Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion DIE LINKE

Vorlagen Nr.:
A/2/0008

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.10.2014

Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept 2014 des Landkreises Vorpommern-Rügen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge folgende inhaltliche Änderungen beschließen:

3.1.4. Schulen (S.12,24)

Der Schließung von Internaten und Wohnheimen wird nur zugestimmt, wenn dies ohne Folgen für den entsprechenden Schulstandort bleibt. Im Fall der Förderschule Sassnitz muss dabei der förderpädagogische Auftrag (geregelter Alltag der betroffenen Kinder) beachtet werden. Wenn eine Privatisierung von Wohnheimen unumgänglich ist, soll nur ein Träger der Wohlfahrtspflege zum Zuge kommen.

Fraktionen (S.15,24)

Eine pauschal abstrakte Kürzung der Fraktionsgelder wird abgelehnt. Die Handlungsfähigkeit aller Fraktionen muss gewahrt sein. Die Folgen der Kreisgebietsreform müssen dabei beachtet werden.

3.1.2. FD Jugend, Integrationshelfer (S.10,24)

Die Reduzierung der Anzahl der Integrationshelfer wird abgelehnt, da schon jetzt eine durchgängige Betreuung nicht gewährleistet ist. Bei der Reduzierung der Kräfte ist eine Umsetzung des Inklusionsprojektes unmöglich.

3.1.4. Schülerbeförderung (S. 12,24)

Die bei der Finanzierung des Kreistagsbeschlusses zur Bezuschussung der Schülerbeförderung zu einer örtlich nichtzuständigen Schule als Bedingung genannte Erhöhung der Kreisumlage ist zu

streichen.

Begründung: Erfolgt mündlich.

gez. Christiane Latendorf
Fraktionsvorsitzende
Fraktion DIE LINKE